

The logo for 'ekwal' is displayed in white lowercase letters on a dark purple rectangular background. Below the letters 'a' and 'l' are two horizontal white lines, one above the other, resembling an equals sign.

ekwal
=
=

A photograph of two young children, a boy on the left and a girl on the right, both wearing bright yellow shirts. The boy is looking off to the left with a slight smile, while the girl is looking directly at the camera with a wide, happy smile. The background is a bright, slightly blurred outdoor setting.

Mit Bildung die Welt verbessern
Jahresbericht 2019

„Es gibt nichts Gutes ausser man tut es.“

Zitat Erich Kästner

Vorwort

von Stefanie Brenner

Ich startete mit einem gewissen inneren Druck ins Jahr 2019. Können wir unsere Energie, Motivation und unsere Erfolge im Vereinsjahr so weiterziehen? Viele unserer Freunde, Familien und Freunde von Freunden haben uns im ersten Vereinsjahr mit grosszügigen Startspenden unterstützt. Nun zeigt sich, ob uns die Mitglieder und Spender treu bleiben, oder sich der Kreis der Supporter sogar noch vergrössert. Wir möchten je länger je mehr mit Glaubwürdigkeit und dem Impact vor Ort überzeugen.

Nun schaue ich aufs Jahr 2019 zurück und beantworte die Einstiegsfrage mit einem überzeugten JA. Obwohl es unseren Verein erst seit Kurzem gibt, haben uns im vergangenen Jahr auch einige Privatpersonen, die nicht aus unserem Familien- und Bekanntenkreis sind, mit grosszügigen Beträgen unterstützt. Wir erhielten zudem einige Anfragen von Organisationen und Privatpersonen, die mit uns kooperieren wollen. Dies erfreut mich jedes Mal extrem.

Zudem haben wir uns wahnsinnig über die Kreativität unserer Spenderinnen und Spender gefreut! Sei es durch einen Marathonlauf, Yogastunden, Geld aus einem Kleidertausch, „Trinkwasser“-Franken aus einem Restaurant, Mietertrag der Ferienwohnung, Flohmarktstand, Vorträge, Trinkgeldspenden und so weiter! Die positive Energie und das Engagement wirkt wohl ansteckend auf viele weitere Person.

Auch in Kenia hat sich viel bewegt: Der Bau der Shine School ist in grossen Schritten vorangegangen. Im 2019 haben wir vier Klassenzimmer sowie insgesamt sechs Toiletten gebaut. So oft es ging, waren wir vom Vorstand vor Ort und haben die Fortschritte vollkommen transparent dokumentiert.

„Wir möchten mit Glaubwürdigkeit und dem Impact vor Ort überzeugen.“

Stefanie Brenner, Vorstand ekwal



Während unserer Zeit vor Ort haben wir gespürt, dass die Küstenbewohner Kenias ein grosses Bedürfnis für saubere Strände und müllfreie Dörfer haben. Während vielen Gesprächen kam die Idee, ein neues Projekt zu starten. Unser Umweltbildungs-Projekt sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler Ukundas für einen sorgsamen Umgang mit Abfall.

Ich lade dich ein, bei uns mitzumachen und dich von den vielen kreativen Ideen inspirieren zu lassen!

Herzliche Grüsse,
Stefanie Brenner, Präsidentin Verein ekwal, im Februar 2020

ekwal in Kenia

Der Verein ekwal realisiert Projekte im Bereich Bildung in der Region Kwale in Kenia. Wir starteten im Jahr 2018 mit dem Wiederaufbau einer Primarschule in Ukunda und entwickeln momentan ein neues Projekt im Bereich der Umweltbildung.

Mit diesen Projekten möchten wir einen Beitrag zur weltweiten Bildung leisten. Dank Bildung lernen Kinder unter anderem, eine Perspektive in ihrem Leben zu entwickeln und hart für ihre Träume zu arbeiten. Letztendlich finden sie einen einfacheren Zugang zum Arbeitsmarkt.



Die ersten fertigen Klassenzimmer

Januar 2019

Wo vor einem Jahr noch Busch war, startet die Shine School mit drei permanenten Kindergartenzimmern und den provisorischen Schulzimmern ins neue Jahr. Was für ein schöner Fortschritt! Die neuen Kindergartenzimmer verfügen nun über einen Boden mit Steinplatten, gemauerte Wände mit grossen Fenstern, abschliessbare Türen, einem qualitativ hochstehendem Wellblechdach und Stromanschlüsse (die Stromleitung zur Schule ist momentan noch nicht gelegt).



Die Zusammenarbeit mit dem Bauleiter Mugendi hat sich als äusserst positiv herausgestellt. Nachdem Milan, Karen und Stefanie im Oktober 2018 kurz nach dem Baustart zurück in die Schweiz reisten, hat Mugendi mit seinem Team die Kindergartenzimmer pünktlich und ohne Komplikationen in sehr guter Qualität fertiggestellt.

Oliver an der Shine School

März 2019

Anfangs März besuchte Oliver zusammen mit Karin und Thomas (zwei ekwal-Mitglieder) die Shine School, welche unterdessen auf 260 Schülerinnen und Schüler angewachsen ist.

In Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Sunshine4Kids plante Oliver den Bau der nächsten zwei Klassenzimmer. Auch hier arbeiteten wir wieder mit dem Bauleiter Mugendi zusammen.



Bei Projektbesuchen ist der enge Austausch mit dem Schuldirektor ein zentraler Punkt. Er ist schliesslich dafür verantwortlich, dass der Schulbetrieb funktioniert. So hat er für die Schulgebühren ein neues System entwickelt. Die Gebühren werden solidarisch geteilt: Durch private Spenden und Schulpatenschaften generiert er Mehreinnahmen, welche er dann zum Tilgen der Schulgebühren von Waisenkindern und alleinerziehenden Müttern nutzt, welche die 1'000 ksh (ca. CHF 10.-) monatlich nicht aufbringen können.

„Aktiv einen Beitrag für eine bessere Welt leisten und in meinem Umfeld damit inspirierend wirken. Das treibt mich an.“

Oliver Saiger , Vorstand ekwal



Bau zwei weitere Klassenzimmer

Juli 2019

Zwischenzeitlich sind wir mit dem Bau der Shine School zügig vorwärts gekommen. Drei Kindergarten- und zwei weitere Klassenzimmer sind nun komplett fertig gebaut und in den Shine-Farben gestrichen! Wir haben die Sommerferien der Shine School im Juli genutzt, um zwei weitere Klassenzimmer zu bauen (eins davon wurde durch das Crowdfunding realisiert). So wird der Schulbetrieb während der Bauzeit nicht gestört.



Es kommen vier weitere Klassenzimmer dazu

August / September 2019

Schon wieder zwei Wochen Schulferien in der Shine School! Unsere belgische Partner-Organisation „Sunshine4Kids“ ist momentan in Ukunda und hat den Bau von vier weiteren Klassenzimmern in die Wege geleitet - zwei finanziert durch ekwal und zwei bezahlt durch die Belgier.

Der Traum eines richtigen Schulhauses wird nun immer mehr Realität.

Stefanie und Karen einen Monat in Kenia

September 2019

Seit dem letzten Besuch von Oliver im März ist an der Shine School viel passiert. Karen und Stefanie freuen sich sehr darauf, die Veränderung endlich mit eigenen Augen zu sehen anstatt nur auf Bildern. Und so war es dann auch, die Shine School ist fast nicht wieder zu erkennen: Statt provisorischen und heruntergekommenen Schulzimmern stehen nun acht fixfertige Klassenzimmer da. Alles erstrahlt in den Shine-Farben gelb-rot. Nicht nur die Infrastruktur ist kaum wiederzuerkennen - auch der ganze Schulbetrieb hat sich entwickelt. Daniel, der Schuldirektor, zeigt stolz die Entwicklungspläne der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Das alles von seinem selbst finanzierten Directors Office aus.

„Es ist schön zu sehen, was wir in einer so kurzen Zeit an der Shine School bewegen konnten.“

Karen Yee, Vorstand ekwal



Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich seit dem Projektstart von 150 Kinder auf 270 Kinder fast verdoppelt!



Bau der Toiletten

September 2019

Durch die hohe Schülerzahl hat sich auch die Schlange vor den Toiletten verdoppelt. Zwei Toiletten für 270 Kinder reichen nicht mehr aus. Zusammen mit dem Bauunternehmer Mugendi und Daniel haben wir die Toiletten im Detail geplant. Zwei Tage später kamen die ersten Fundis (Bauarbeiter) auf den Platz und bauten sechs weitere Toiletten. Wir konnten sprichwörtlich zusehen, wie die Wände hochgezogen wurden und nach nur sieben Tagen waren die Toiletten schon fast fertig gebaut.



Aufbau Umweltbildungs-Projekt

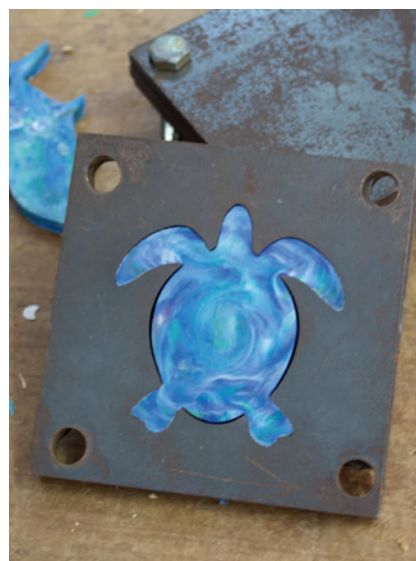
September 2019

Der Plastikwahnsinn macht auch vor Kenias Küste nicht halt. Taka taka (so wird der Abfall auf Swahili genannt) prägt das Dorfbild Ukundas und täglich wird über die Meere neuer Abfall angeschwemmt. Müllberge belasten nicht nur die Ozeane, sondern auch die Lebensqualität der lokalen Gesellschaft.



Zusammen mit der kenianischen Umweltwissenschafts-Studentin Caroline und dem kenianischen Startup „Kwale Plastic Plus Collector“ (KPPC) werden wir mit dem neuen Umweltbildungs-Projekt Primarschülerinnen und -schüler vor Ort sensibilisieren.

Während mehreren Aktionstagen möchten wir mit verschiedenen Primarschulen Abfall sammeln und sortieren, daraus Kunstwerke basteln und zusammen mit den Schulen ein Entsorgungskonzept erstellen. Der gesammelte Abfall bleibt im Kreislauf und wird mittels neuer Schredder- und Extruder-Maschinen zu wiederverwendbaren Baumaterialien verarbeitet.





Wir als Verein ekwal bauen nun die wichtige Brücke zur Bildung. Während den Umweltwochen werden die Primarschüler spielerisch auf die Problematik aufmerksam gemacht und es wird ihnen aufgezeigt, wie sie mit ihrem Abfall umgehen sollen. Ein wichtiger Beitrag, damit der Abfall schlussendlich nicht in der Natur oder im Meer landet.

Zusammen mit Caroline und KPPC haben wir die perfekten Projektpartner gefunden:



Caroline Njeri, eine 24-jährige Umweltwissenschafts-Studentin, sagt dem Plastik den Kampf an. Neben ihrem Studium investiert sie ihre Freizeit mit der Organisation von Beach Cleanups, gründete einen Environmental-Club und möchte die Schulen für mehr Umweltschutz begeistern.

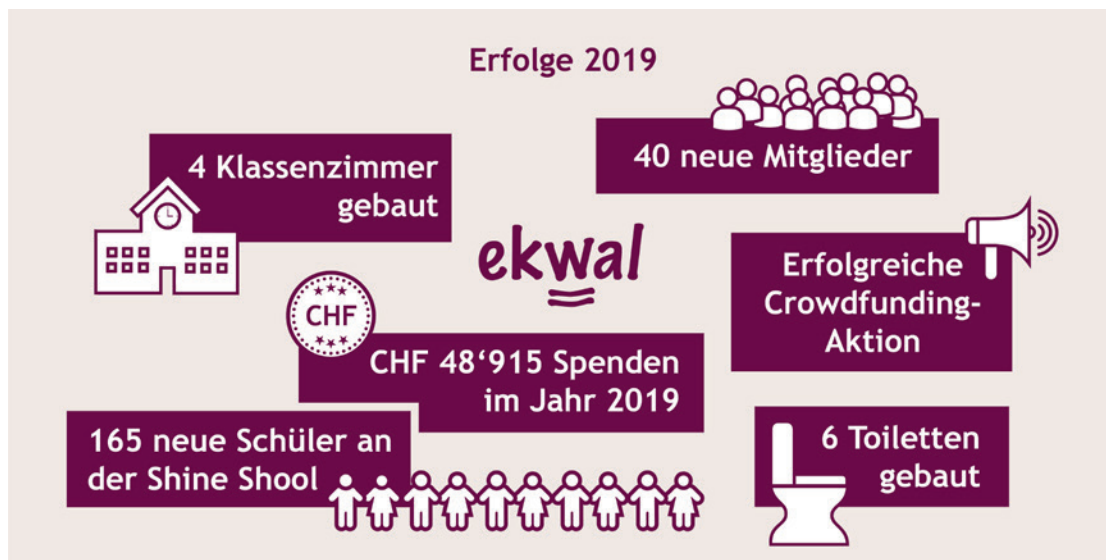


Das Startup KPPC wurde vor drei Jahren gegründet und ist vor Ort bestens vernetzt. Ihr Ziel: In Ukunda ein funktionierendes Recyclingsystem und eine ganzflächige Entsorgungsmöglichkeit einzuführen.



ekwal in der Schweiz

Die Arbeit in Kenia ist ohne funktionierenden Verein und freiwilliges Engagement nicht möglich. In den nächsten Kapiteln erfährst du, wie unser Verein aufgebaut ist und mit was für Fundraising-Aktionen wir Spenden für Kenia sammeln.



Jahresbilanz Ende 2019

Der Verein ekwal

Der Vorstand des Vereins ekwal besteht aus fünf Personen:

- Stefanie Brenner
- Oliver Saiger
- Milan Rohrer
- Karen Yee
- Natalie Covos



Wir finanzieren uns durch Einzel- und Firmenmitgliedschaften sowie Spenden. Im Jahr 2019 konnten wir 40 neue Mitglieder gewinnen und zählen nun insgesamt 107 Mitglieder.

107
Vereins-
mitglieder

ekwal

Der Vorstand arbeitet unentgeltlich und finanziert unter anderem die Reisen nach Kenia aus der eigenen Tasche. Die Administrationskosten halten wir auf einem absoluten Minimum und decken sie mehrheitlich mit Spenden aus dem Vorstand. Dadurch können wir gewährleisten, dass die Spenden und Mitgliedsbeiträge fast zu 100% direkt in die Projekte vor Ort fließen.

Eine gelungene erste Mitgliederversammlung

März 2019

Mit kenianischer Musik, Ugali sukuma wiki und fünf interaktiven Workshops tauchten die 31 Anwesenden in die kenianische Kultur und in die Shine School ein. Mit allen Sinnen haben sie den Schulalltag, das Leben in Ukunda, die Arbeit der Fundis (kenianische Bauarbeiter) und finanzielle Verhandlungen vor Ort erlebt. Durch konkrete Einblicke in unsere Vereinsarbeit ist unser Handeln für die Mitglieder nun greifbarer. Der offizielle Teil, inklusive Abstimmungen, ging danach ebenfalls erfolgreich über die Bühne und zum Schluss konnten alle bei persönlichen Gesprächen leckere kenianisch-schweizerische Köstlichkeiten geniessen.





Food Zurich: Fresh Kenyan Kitchen

Mai 2019

ekwal war beim diesjährigen Food Zurich vom 16. - 19. Mai mit dabei! Während vier Tagen servierte das Restaurant "Zum Goldenen Fass" kenianische Spezialitäten mit einem Hauch Swissness. Durch die gute Promotion von Food Zurich waren alle Tische während den vier Tagen ausgebucht - teilweise sogar doppelt an einem Abend.

Das Team vom ekwal-Vorstand war natürlich an allen Abenden mit dabei. Es entwickelten sich interessante Gespräche und es kam eine schöne Spendensumme zusammen. Der gesamte Gewinn des Restaurants während diesen Tagen kam der Shine School zu Gute - herzlichen Dank für den grossartigen Einsatz der Köche und des Serviceteams des Restaurant "Zum Goldenen Fass"!



Crowdfunding: CHF 8'000 in 30 Tagen für ein neues Klassenzimmer!

Mai 2019

Steigende Schülerzahlen an der Shine School veranlassten uns dazu, den Schulbau voranzutreiben. Mit unserer ersten Crowdfunding-Kampagne hatten wir ein ambitioniertes Ziel: In 30 Tagen CHF 8'000 zu sammeln! Dafür haben wir ein Projektvideo erstellt und uns viele lustige und einzigartige Goodies wie z.B. ein kenianisches Dinner, eine Swahili-Lektion oder eine online Live-Führung durch die Shine School einfallen lassen!



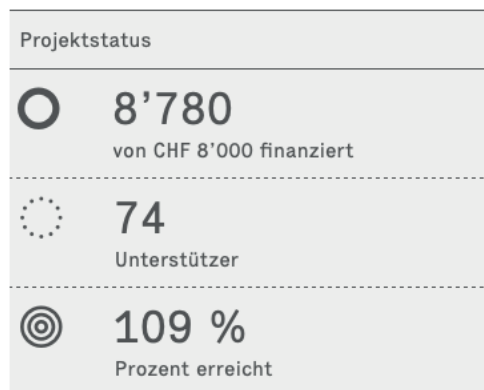
Gesellschaft, Kinder / Jugend und Bildung

Ein Schulzimmer für Kenia

Wir wollen den Traum von 280 Kindern erfüllen, in einer richtigen Schule unterrichtet zu werden. In Ukunda, Kenia bauen wir eine Primarschule auf, die bisher nur aus Blechhütten bestand.

von Verein ekwal, Ukunda

109% finanziert CHF 8'780 zugessagt 74 Unterstütz...



Während diesen dreissig Tagen mussten wir als ekwal-Team Vollgas geben und die Crowdfunding-Aktion aus ausserhalb unseres Freundeskreises bekannt machen und auf all unseren Kanälen promoten. Denn wir gingen ein Risiko ein - schaffen wir die CHF 8'000 in den 30 Tagen nicht, geht all das Geld wieder zurück an die Spender. Während das Crowdfunding schleppend anliefe, kamen in der zweiten Hälfte viele Spenden rein. Und bereits nach 27 Tagen war klar, dass wir unser Ziel erreicht haben und somit ein weiteres Klassenzimmer bauen können. Schlussendlich unterstützten uns 74 Personen mit insgesamt CHF 8'780. Herzlichen Dank an alle, die uns in diesem Monat unterstützt haben!

„Diese gelungene Crowdfunding-Aktion hat uns einmal mehr gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dass es so viele Menschen da draussen gibt, die unser Projekt so grosszügig unterstützen ist eine unglaublich wertvolle Bestätigung.“

Natalie Covos, Vorstand ekwal



Spätestens im Oktober haben alle Unterstützer ihre Goodies erhalten - einige mussten auf die Einlösung bis zu unserer nächsten Kenia-Reise warten.



„Wir sagen Danke“-Apéro und Openair-Kino

22. August 2019

Auch dieses Jahr haben wir unsere Mitglieder zu einem kleinen “Wir sagen Danke-Apéro” am See in Küsnacht eingeladen. Rund 25 Mitglieder haben sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und sich mit uns über Kenia und die Projekte ausgetauscht.

Anschliessend haben wir im Openair Kino nebenan den kenianischen Film Rafiki (Swahili für „Freunde“) angeschaut. Der sehr emotionale Film handelte von zwei jungen Frauen aus Nairobi, die sich trotz verschiedenen gesellschaftlichen Schichten verlieben. Rafiki lief 2018 als Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes und gewann Preise in 10 Kategorien!

Das wunderbare Projekt Cinema Sud, organisiert von Helvetas, ist zu 100% solarbetrieben.



Weihnachtsaktion: Adventskalender

Dezember 2019

Wir wollten am Erfolg der letztjährigen Weihnachtsaktion anknüpfen. Das Verschenken von Gutscheinen für konkrete Produkte in Kenia kam sehr gut an. Weil wir uns jedoch nicht mit dem einfachen Weg zufrieden geben, wollten wir die Weihnachtsaktion anders aufziehen und etwas auffrischen. So entwickelten wir einen ekwal-Adventskalender. Die Idee: Jeden Tag geht ein neues Fenster auf und die Leute haben die Möglichkeit, an diesem einen Tag das entsprechende Produkt zu kaufen. Am nächsten Tag öffnet ein neues Fenster und das gestrige wird geschlossen. Bald haben wir jedoch bemerkt, dass die Leute nicht so risikofreudig sind und die verschiedenen Produkte gerne vergleichen möchten. So blieben ab Mitte Dezember alle vergangenen Fenster offen; die Leute hatten also die Gelegenheit, zwischen den verschiedenen Produkten auszuwählen.

Insgesamt nahmen wir CHF 4'188 Spenden mit der Weihnachtsaktion ein. 32 Personen kauften 63 Produkte. Wir erhielten sehr viel positives Feedback für die kreative Idee und die Gestaltung des Adventskalenders.



Ausblick 2019

Wir freuen uns auch im Jahr 2020 über jedes neue Vereinsmitglied und jede Spende, um mit Bildung zu einer besseren Welt beitragen. Das treibt uns an. Wir haben uns das Ziel gesteckt, den Bau der Shine School bis Ende 2020 abgeschlossen zu haben. Das beinhaltet zwei weitere Klassenzimmer, Küche inkl. Lagerraum und Dining Hall sowie Schulbänke und Mobiliar für die Dining Hall und Küche. Zusätzlich führen wir im Rahmen des Umweltbildungs-Projekts ein Pilot durch. Wenn die Pilotphase erfolgreich ist, werden wir das Programm auf weitere Primarschulen in der Region Ukundas ausweiten.

Auch im 2020 wollen wir vom Vorstand wieder in Ukunda aktiv an den Projekten arbeiten. Stefanie verbringt den gesamten Februar in Ukunda und kurz darauf wird Oliver einige Tage im März vor Ort sein. Wir möchten diese Zeit nutzen, um den Bau der Küche zu planen, sowie das Umweltbildungs-Projekt zu starten.

„Auch im Jahr 2020 wollen wir wieder mit ungewöhnlichen Aktionen auf unseren Verein und somit für bessere Bildung in Ukunda aufmerksam machen.“

Milan Rohrer, Vorstand ekwal



Vielen Dank für eure grosszügige Unterstützung!

Euer ekwal Vorstand

Stefanie Brenner, Oliver Saiger, Natalie Covos, Karen Yee, Milan Rohrer

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVEN		
	31.12.2019	%
Bankkonto ABS	18'976.25	86.4%
Bankkonto DTB	657.46	3.0%
Paypal	2'248.40	10.2%
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	83.22	0.4%
TOTAL AKTIVEN	21'965.33	100.0%

PASSIVEN		
	31.12.2019	%
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	360.00	1.6%
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	15'761.42	71.8%

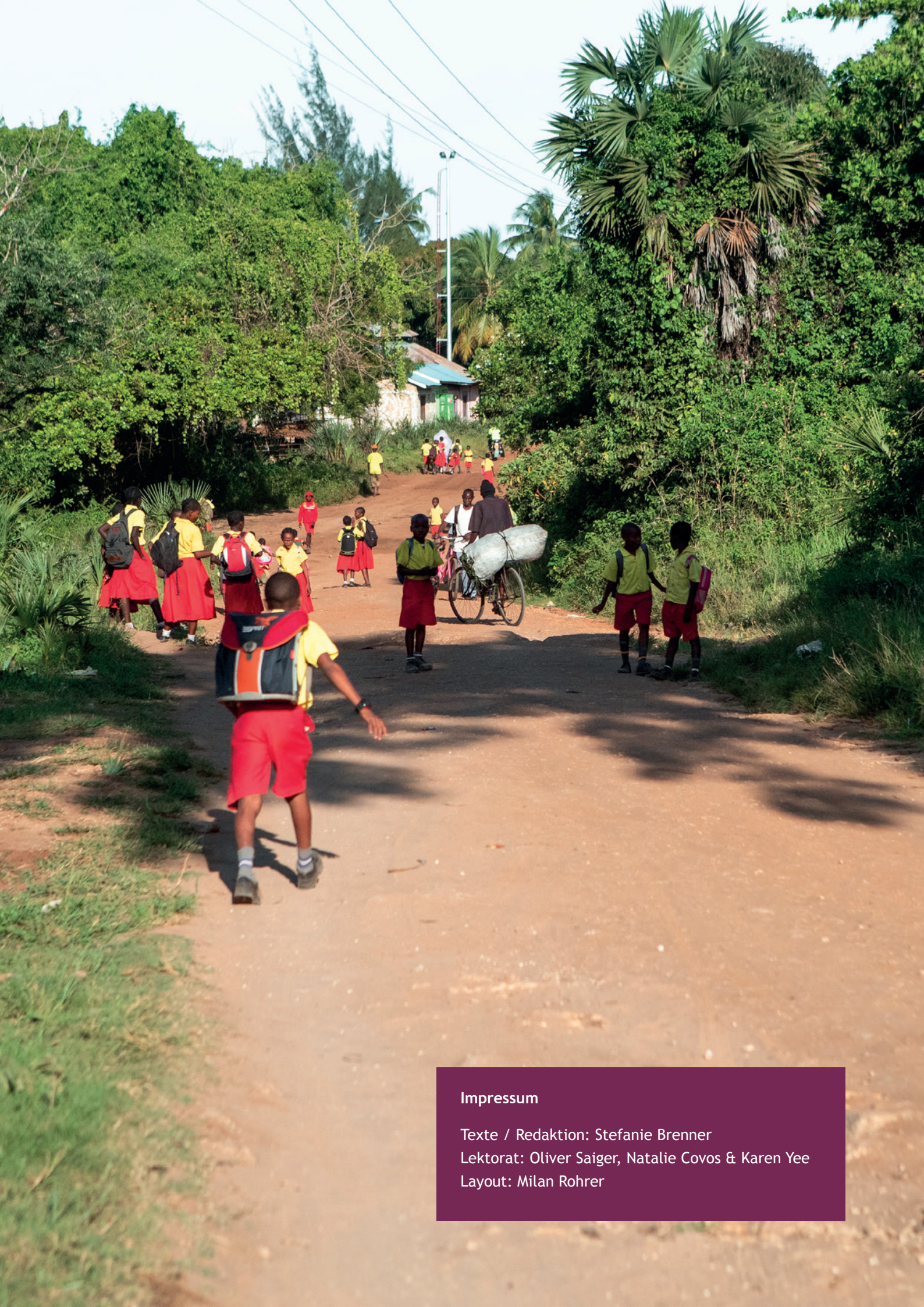
Erfolgsrechnung per 31.12.2019

ERTRAG				
	Gespendet von	2019	Budget 2019	2018
Mitgliedsbeiträge		7'109.15	8'100.00	5'400.00
Mitgliederbeiträge Firma		2'500.00	3'000.00	1'984.19
Spenden		23'658.90	15'000.00	15'313.01
Weihnachtsaktion		4'188.00	3'000.00	3'664.00
Einnahmen Yoga	Nadine & Claudia	639.80	500.00	800.00
Einnahmen Hirschberg	M&K Brenner	440.00	0.00	1'365.00
Diverse Einnahmen	wemakeit & Gottesdienst	10'580.00	6'000.00	167.74
Sachspenden		0.00	0.00	1'535.00
Ertrag aus Veranstaltungen		329.00	1'000.00	1'260.00
Einnahmen Andenken	Ruth Franken-Moser	980.00	0.00	0.00
Zinsertrag		41.47	0.00	0.07
Spenden Flugreisen	gespendet von Vorstand	1'233.60	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG		51'699.92	36'600.00	31'489.01

AUFWAND				
	Gespendet von	2019	Budget 2019	2018
Reisespesen		1'233.60	0.00	0.00
Porti		23.50	20.00	0.00
Spenden Shine School	G1-G6	40'879.34	28'000.00	13'411.67
Spenden Umwelt	Recycling Station	803.72	7'000.00	0.00
Veranstaltungen		342.95	375.00	0.00
Miete Bananenreiferei Yoga	Bananenreiferei	0.00	0.00	1'425.00
Drucksachen		186.30	250.00	266.21
Werbeaufwand	Promotion wemakeit	1'050.10	0.00	50.00
Geschenke		0.00	0.00	14.86
Website	Spende Milan	216.00	255.00	238.95
Bankgebühren		49.08	200.00	123.94
Gebühr Paypal		118.12	0.00	40.19

Erfolgsrechnung per 31.12.2019

Gespendet von	2019	Budget 2019	2018
Gebühr Stripe	75.30	0.00	156.75
Gebühr wemakeit	878.00	0.00	0.00
Währungsverluste	0.00	0.00	0.02
TOTAL AUFWAND	45'856.01	36'100.00	15'727.59
Gewinn	5'843.91	500.00	15'761.42



Impressum

Texte / Redaktion: Stefanie Brenner

Lektorat: Oliver Saiger, Natalie Covos & Karen Yee

Layout: Milan Rohrer